



Kostenfreies Workshop-Angebot Ende November und Dezember

Weihnachten und Feste in aller Welt

Bildung trifft Entwicklung

Wie wird Weihnachten in anderen Ländern, auf der anderen Seite der Welt gefeiert? Wie ist es, wenn Menschen im Sommer Weihnachten feiern? Und was wird gefeiert, wenn es kein Weihnachten gibt?

Unserer Referent*innen geben Einblicke in die Festkultur im Globalen Süden und erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen. Die Workshops dauern 90 Minuten oder nach Absprache auch länger und eignen sich für alle Altersgruppen ab 8 Jahren.



Weihnachten in Botswana - Jessica Meier

Weihnachten bei 40 Grad in der Trockensavanne, Sonnenstrahlen, klarer Himmel und im Wohnzimmer steht ein Plastikweihnachtsbaum. Draußen auf dem Feuer oder in der Küche am Herd wird Seswaa und Bogobe gekocht. Die Großfamilie hat sich im Wohnzimmer versammelt - die Stimmung ist laut und fröhlich.

Im Workshop tauchen wir ein in ein typisches Weihnachtsfest in Botswana. Wir erfahren, wie traditionelles Feiern an Weihnachten mit Bräuchen aus Europa vermischt wird und trotzdem aufgrund der botswanischen Kultur das Miteinander in der Familie an Weihnachten ganz besonders im Vordergrund steht.

Mit dabei habe ich auch Musik, typische Tanzschritte für eine Mini-Choreo und je nach Wunsch entweder süßes Gebäck oder traditionelles deftiges Essen zum Probieren!



Ghana: Niti Yumpali / Afehya pa - Esther Mumuni

In Ghana gibt es verschiedene Feste und Religionen. Alle Religionen leben friedlich miteinander. Im Norden sind die meisten Muslime und im Süden Christen. Weihnachten und alle anderen Feste werden mit der Familie, Freunden und Nachbarn zusammen gefeiert. Es wird viel gekocht, gegessen und Essen an Nachbarn und Freunde, die nicht kommen können, gebracht. Geschenke werden meistens in Form von Lebensmittel an Familien, die Weihnachten feiern, verschenkt. Die Kinder bekommen meist neue Kleidung und Schuhe. In diesem Workshop tauchen wir ein in das ghanaische Weihnachtsfest, das bei etwa 35 Grad gefeiert wird, ohne Adventskalender, Adventszeit und ohne Kinderpunsch.



Workshop für interreligiösen/interkulturellen Dialog - Nina J. Neumann

„Morgen Kinder, wird's was geben...“- noch 5-mal schlafen, dann feiern wir: ...?“
Wir packen einen „Adventskalender“ aus, in dem verschiedene Feste versteckt sind. Zusammen entdecken wir Gemeinsamkeiten zwischen muslimischen, buddhistischen, hinduistischen, jüdischen und christlichen Festen. Wir kosten feierliche Süßigkeiten, die es nur zu besonderen Festen gibt, hören Musik, schauen Filmausschnitte und spielen ein traditionelles Spiel.

- Dauer: 3-4 Std.
- auch auf Englisch möglich



Weihnachten in Ecuador - Anna-Lilja Moll

Viele Familien kommen schon ab dem Abend des 16. Dezember zusammen und bereiten sich auf Weihnachten vor. Während der festlichen Jahreszeit genießen die Menschen in Ecuador traditionelle Speisen wie „Hornado“ und „Cuy“, begleitet von süßen Leckereien wie „Colada Morada“ und „Buñuelos“. Es stehen überall Krippen und auch auf der Straße werden Krippenspiele aufgeführt. Ein einzigartiger Brauch ist die „Novena de Aguinaldos“, eine neuntägige Feier, die am 16. Dezember beginnt und am 24. Dezember endet. Familien versammeln sich, um gemeinsam zu beten, Bibelverse zu lesen und Weihnachtslieder zu singen. Während dieser Zeit tauschen sie auch kleine Geschenke aus, sogenannte „aguinaldos“, und fördern so Gemeinschaft und Großzügigkeit. An Silvester wird sich oft in Gelb gekleidet und es ist üblich, eine Puppe namens „Año Viejo“ zu verbrennen. Was es damit auf sich hat? In diesem Workshop werden wir uns einige Bräuche rund um Weihnachten und das neue Jahr in Ecuador genauer anschauen sowie zusammen basteln und essen.

Kontakt

Regionale Bildungsstelle
»Bildung trifft Entwicklung«
des Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Sophienblatt 100
24114 Kiel | bte@bei-sh.org
Tel: 0431-67939903

www.bei-sh.org/bildung-trifft-entwicklung